

RICHTIGE GRÖSSE



KONTROLLIERTE DEHNUNG



KONTROLLIERTE ÜBERLAPPUNG



Einige Empfehlungen vor dem Wickeln:

- Stellen Sie sicher, dass der Knöchel-Arm-Druck-Index über 0,8 (UrgoK2) bzw. 0,6 (UrgoK2 Lite) liegt.
- Berücksichtigen Sie auch die Form der zu wickelnden Extremität, d.h. eventuelle Hervorhebungen oder Absenkungen sind aufzufüllen damit der gewünschte Druck überall gleichmäßig einwirken kann.
- Der Verband sollte möglichst direkt am Morgen nach dem Aufstehen angelegt werden oder nachdem das Bein eine Stunde lang hochgelagert wurde, um orthostatische Ödeme zu reduzieren.

1. KOMPONENTE (KURZZUGBINDE)



- Den Fuß in einem Winkel von 90° halten („Zehen zur Nase“).
- Darauf achten, dass die wattierte Schicht der weißen Binde in direktem Hautkontakt ist.
- Am Zehenansatz anlegen und zum Befestigen des Verbandes mit einer oder zwei Bindentouren um den Fuß wickeln.



- Knöchel mit einer Achtertour umwickeln und dabei darauf achten, dass die Ferse vollständig bedeckt ist.
- Die Binde ab dem Knöchel spiralförmig um das Bein wickeln und so dehnen, dass die auf der Binde aufgedruckten Ellipsen einen Kreis bilden.
- Eine korrekte Überlappung ist erreicht, wenn der aufgedruckte Druckindikator vollständig überdeckt ist (50% oder $\frac{2}{3}$).



- Den Verband bis 2 cm (ca. 2 Finger breit) unter der Kniekehle wickeln.
- Überschüssiges Material abschneiden und das Verbandende mit einem Rollenpflasterstreifen fixieren.

2. KOMPONENTE (LANGZUGBINDE)



- Die hautfarbene Binde über die weiße Binde wickeln und dabei dieselbe Wickeltechnik anwenden.
- Einen Rand der weißen Binde an den Zehen und am Knie sichtbar lassen, sodass sich nur die weiße Binde in direktem Hautkontakt befindet.



- Eine korrekte Überlappung ist erreicht, wenn der aufgedruckte Druckindikator vollständig überdeckt ist (50% oder $\frac{2}{3}$).



- Bis einen Finger breit unter der weißen Binde wickeln.
- Überschüssiges Material abschneiden.
- Nach dem Anlegen der hautfarbenen Binde den Verband leicht andrücken, um eine vollständige Kohäsion sicherzustellen.

LEITLINIENGERECHTE KOMPRESSION¹

Indikationen:

- Therapie von Ödemen wie z.B.:
 - Lymphödeme
 - Stauungszustände infolge von Immobilitäten
 - Posttraumatische und postoperative Ödeme
 - Venös bedingte Ödeme
- Therapie des Ulcus cruris venosum und des gemischten (arteriell und venös bedingten) Ulcus cruris (unter Berücksichtigung der Kontraindikationen)

Kompression ist kontraindiziert:

- Fortgeschrittene periphere arterielle Verschlusskrankheit (KADI < 0,5, Knöchelarteriendruck < 60 mmHg, Zehendruck < 30 mmHg oder TcPO₂ < 20 mmHg Fußrücken)
- Dekompensierte Herzinsuffizienz (NYHA III + IV)
- Septische Phlebitis
- Phlegmasia coerulea dolens

¹ Medizinische Kompressionstherapie der Extremitäten mit Medizinischem Kompressionsstrumpf (MKS), Phlebologischem Kompressionsverband (PKV) und Medizinischen adaptiven Kompressionssystemen (MAK) (S2k; 31.12.2023)

LEITFADEN KOMPRESSIONSTHERAPIE URGOK2



Bitte vor Gebrauch die Packungsbeilage beachten.

Vertrieb in der Schweiz:

kuhnbieri

Kuhn und Bieri AG | Sägestrasse 75 | CH-3098 Köniz | Telefon 0848 10 20 40 | info@kuhnbieri.ch

URGO
MEDICAL
Healing people®